AKTIEN-GESELLSCHAFT FÜR HISTORISCHE WERTPAPIERE

Wolfenbüttel

- WKN 502 010 -

Pressemitteilung am 1.7.2006

AG für Historische Wertpapiere: Ab 2006 wieder Dividende.

Über 200 Aktionäre auf der Hauptversammlung am 1.7. in Wolfenbüttel hatten Grund zur Freude: Für das Geschäftsjahr 2006 kündigte der Vorstand die Wiederaufnahme der Dividendenzahlungen an.

"Anknüpfend an die Ausschüttungssätze Mitte der 90er Jahre sind o,25 Euro pro Aktie die Untergrenze unserer Planungen - vorausgesetzt im 2. Halbjahr stürzt nicht über uns der Himmel ein", antwortete Finanzvorstand Jörg Benecke auf die Frage des Vertreters der Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger (SdK). Mit einer Dividendenrendite von über 5 % würde sich die "AG Hist" damit auf den Hitlisten ganz nach oben spielen: Am Freitag notierte die Aktie im Freiverkehr München noch knapp unter 5 Euro. Noch dazu, so Benecke, werde wegen der steuerlichen Verlustvorträge die Ausschüttung für die Aktionäre einige Jahre lang völlig steuerfrei bleiben.

Über einen guten Geschäftsgang berichtete Vertriebsvorstand Michael Weingarten: "Im Versandhandel liegen wir zur Jahresmitte um 3 % über Vorjahr, im Auktionsgeschäft sogar über 5 %. Das zweite Halbjahr wird aufgrund des Basiseffektes dann noch einmal höhere Zuwachsraten bringen."

Starke Impulse bekommt das Geschäft zur Zeit durch die Versteigerung des legendären "Reichsbank-Schatzes". Zum dritten Mal ließ Anfang Juni der Bundesfinanzminister in Berlin große Posten der Altwertpapier-Bestände der ehemaligen Reichsbank in Berlin versteigern. Über 60 Jahre lang hatte dieser Schatz im Bezirk Mitte, also im sowjetischen Sektor Berlins, im Dornröschenschlaf gelegen. "Wir haben auf der letzten Reichsbank-Versteigerung etwa vier Mal so viel erworben wie der nächstgrößere Käufer," erläuterte Vorstand Weingarten seinen Aktionären. "Unsere Position als europäischer Marktführer in unserem Nischenmarkt ist damit von niemand mehr einzuholen."

Auch die drei Auszubildenden, die die AG vor drei Jahren eingestellt hatte, freuen sich: Zwei wurden Anfang des Jahres nach bestandener Prüfung übernommen, die dritte fand eine Stelle in ihrem Heimatort. "Arbeitgeber zu sein heißt, Arbeit zu geben. Beschäftigung zu minimieren ist keine besonders kreative Antwort auf unternehmerische Herausforderungen," sagte dazu Vorstand Benecke, und die Aktionäre applaudierten.

Kontakt:
Aktien-Gesellschaft für Historische Wertpapiere
Jörg Benecke
Tel. 05331 / 97 55 - 11
Fax 05331 / 97 55 - 55
email: benecke.rehse@t-online.de
www.aktiensammler.de